



Bild von iStock

Einladung und Programm zur digitalen Fachtagung KOOPERATION UND NETZWERKE IN DER PSYCHOSOZIALEN ARBEIT 11. Mai 2023 von 09:00 bis 15:30 Uhr

Organisiert und veranstaltet durch:



Hintergrund

Zahlreiche Klient:innen in der psychosozialen Versorgung weisen einen komplexen Unterstützungsbedarf auf. Benötigt wird daher nicht selten auch ein komplexes Unterstützungssystem. Zudem weisen viele Forschungsergebnisse darauf hin, dass gerade multiprofessionelle und systemübergreifende Formen der Versorgung zur Personen- und Bedarfsorientierung beitragen. Die Praxis zeigt jedoch, dass die Etablierung einer vernetzten Versorgung mit vielen Hürden verbunden ist. So erschweren finanzielle Rahmenbedingungen, gesetzliche Fragmentierungen des Versorgungssystems, professionsbezogene Anerkennungskonflikte und abweichende Logiken zwischen den beteiligten Berufsgruppen oftmals eine personenzentrierte und bedarfsgerechte Planung und Umsetzung von psychosozialen Unterstützungsmöglichkeiten.

Die diesjährige digitale Fachtagung unter Schirmherrschaft des European Centre for Clinical Social Work e.V. möchte daher den Fokus auf Kooperation und Netzwerke legen. Die Fachtagung findet in Kooperation mit der Hochschule Coburg, der Fachhochschule Campus Wien, dem Verein EX-IN Mecklenburg-Vorpommern e.V., der Landeskoordination: Kinder aus psychisch und/oder suchtselasteten Familien Mecklenburg-Vorpommern, dem Netzwerk A: aufklaren | Expertise und Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern des Paritätischen Hamburg und dem Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V. statt.

Im Rahmen der Fachtagung wird das Thema „**Kooperation und Netzwerke in der psychosozialen Arbeit**“ mithilfe von Keynotes und Vortragspanels diskutiert. Die Fachtagung richtet sich an Mitarbeitende aus den verschiedenen Arbeitsfeldern der psychosozialen Praxis, Studierende der (Klinischen) Sozialarbeit sowie an Wissenschaftler:innen aus den Bereichen der Sozial- und Gesundheitswissenschaften.

Ort und Zeit

Die Fachtagung findet am **11. Mai 2023** zwischen **09:00 bis 15:30 Uhr** in digitaler Form statt. Die Anmeldung und Teilnahme sind **kostenlos**.

Anmeldung und Einreichung von Beiträgen und Posterpräsentationen

Aufgrund der begrenzten Kapazitäten bitten wir um Anmeldung und Auswahl des interessierenden Panels (siehe nächste Seite). Hierzu melden Sie sich unter folgendem Link ([hier klicken](#)) oder über den unteren QR-Code an.



Die Veranstaltung wird über das Videokonferenzprogramm Zoom ausgetragen. Informationen über alle technischen Details und die Zugangsdaten erhalten Sie im Vorfeld der Veranstaltung. Weitere Informationen finden Sie auf www.eccsw.eu oder können Sie unter info@eccsw.eu erfragen.

Übersicht Programm¹

09:00 Uhr

Eröffnung

Karsten Giertz (European Centre for Clinical Social Work e.V., Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V.), Lisa Große (European Centre for Clinical Social Work e.V., Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V.) & Saskia Erhardt (European Centre for Clinical Social Work e.V., FH Campus Wien)

09:15 Uhr

Keynote 1

Die Gestaltung komplexer Unterstützungssysteme: Ist das jetzt Makropraxis?

Matthias Müller (Hochschule Neubrandenburg)

10:15 Uhr

Kaffeepause

10:30 Uhr

Besuch der Panels (siehe Übersicht Panels 1 bis 7)

12:00 Uhr

Mittagspause

Möglichkeit zum Besuch der virtuellen Posterpräsentationen (asynchron und auf der Internetseite www.eccsw.eu) und zum virtuellen Austausch

13:00 Uhr

Keynote 2

Kooperation zwischen stationärer Heimerziehung und Kinder- und Jugendpsychiatrie: Herausforderungen, Chancen und Gelingensbedingungen

Norbert Beck (Überregionales Beratungs- und Behandlungszentrum Würzburg)

14:00 Uhr

Kaffeepause

14:15 Uhr

Keynote 3

Orientierung finden! Ergebnisse zur navigationalen und digitalen Gesundheitskompetenz in Österreich

Robert Griebler (Senior Researcher an der Gesundheit Österreich GmbH, Koordinator des Internationalen Koordinierungszentrums von M-Pohl)

15:15 Uhr

Tagungsabschluss

Karsten Giertz (European Centre for Clinical Social Work e.V., Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V.), Lisa Große (European Centre for Clinical Social Work e.V., Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V.) & Saskia Erhardt (European Centre for Clinical Social Work e.V., FH Campus Wien)

¹ Das Programm wird in den nächsten Wochen ergänzt und finalisiert. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter: www.eccsw.eu

Übersicht Panel 1 und 2

Panel 1: Multiperspektivisches Arbeiten und interdisziplinäre Kooperation im Fachfeld "Kinder psychisch und/ oder sucht erkrankter Familien"

Moderation: Kristin Pomowski (Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V., Landesfachstelle: Kinder aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien Mecklenburg-Vorpommern)

- 10:30 Uhr** **"Kinder psychisch und/ oder sucht erkrankter Familien" - als interdisziplinäres kooperatives Arbeitsfeld**
Julia Möller (Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V., Landesfachstelle: Kinder aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien Mecklenburg-Vorpommern)
- 11:00 Uhr** **Intersektorale Vernetzung als Grundlage zur guten Unterstützung der Familien**
Franziska Berthold (GGP Gruppe)
- 11:30 Uhr** **Klinischen Sozialarbeiterische Identität und Berufsrolle als Zugang zum Feld**
Juliane Tausch (A: aufklaren | Expertise und Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern)

Panel 2: Gewalt(-prävention) und Frauennetzwerke in Österreich

Moderation: Saskia Erhardt (FH Campus Wien)

- 10:30 Uhr** **Präsentation des Handbuches „Ist das schon Gewalt?“ und der Studie „Was wirkt?“**
Julia Schaffner (Geschäftsführerin bei Frauen* beraten Frauen*, Leiterin und Koordinatorin des Projektes „Was wirkt gegen Gewalt?“)
- 11:00 Uhr** **Interventionskette gegen Gewalt im Bundesland Niederösterreich**
Melanie Zeller (forschend und lehrend an diversen Bildungsinstitutionen und am Masterstudiengang "Sozialraumorientierte und Klinische Soziale Arbeit")
- 11:30 Uhr** **Kooperationen im Gewaltschutz und Herausforderungen in der Zusammenarbeit**
Elisabeth Cinatl (Geschäftsleiterin des Vereins wendepunkt und Vorstandsvorsitzende des Netzwerkes österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen)

Übersicht Panel 3 und 4

Panel 3: Kooperation und Netzwerke in verschiedenen Feldern der psychosozialen Versorgung

Moderation: Maren Bösel (European Centre for Clinical Social Work e.V.)

10:30 Uhr „Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Ukraine im Bereich der sozialen und sozialpädagogischen Arbeit in einer Einrichtung für schwererziehbare Jugendliche mit intensiver Betreuung“

Birkan Aydogdu (IKW) & Oleksandr Volf (Lern-Planet: Institut für multilinguale Erziehungshilfe und Familientherapie)

11:00 Uhr **Sexualisierter Substanzkonsum und hypersexuelles Verhalten – Schnittstellen der psychosozialen Versorgung in den Bereichen Sucht, Sexualität und Trauma**

Dennis Jepsen (Institut für Medizinische Soziologie Medizinische Fakultät, MLU Halle-Wittenberg)

11:30 Uhr **Kooperation in Netzwerken zur psychosozialen Versorgung von Kindern in Armutslagen: Empirische Ergebnisse zur interaktionalen Praxis von Netzwerkkoordinierenden**

Regine Müller (Hochschuldozentin an der SRH Hochschule Nordrhein-Westfalen)

Panel 4: Kooperation und Netzwerke in der Wohnungslosenhilfe

Moderation: Anna Gamperl (FH Campus Wien)

10:30 Uhr **Wiener Wohnungslosenhilfe - Ein Einblick in die Angebots- & Vernetzungsstruktur?**

Christian Zahhuber (Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe)

11:00 Uhr **Junge Wohnungslose - Herausforderungen dieser Zielgruppe sowie Empfehlungen für Interventionen und Kooperationen**

Florian Baumgarten (Caritas Wien) & Elisabeth Mitterfellner ([Um]bruchstelle - Lobby zur Verbesserung der Lebenslagen junger Erwachsener)

11:30 Uhr **Partizipationsangebote für wohnungslose Klient*innen. Praxisbeispiele aus einem Tageszentrum**

Stefanie Fiala und Julia Hoffmann (Caritas Wien)

Übersicht Panel 5 und 6

Panel 5: Kooperative Unterstützungsformen in der gemeindepsychiatrischen Versorgung

Moderation: Lisa Große (European Centre for Clinical Social Work e.V., Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V.)

10:30 Uhr **Zur aktuellen Lebens- und Versorgungssituation von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen**

Karsten Giertz (European Centre for Clinical Social Work e.V., Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V., Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.)

11:00 Uhr **Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Modellprojekt Gemeindepsychiatrische Basisversorgung**

Nils Greve (Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.)

11:30 Uhr **Alter Wein in neuen Schläuchen? – ein Vergleich der Praxis in GBV, Integrierter Versorgung (NWpG) und Regelversorgung**

Steffen Dolinski (Psychosozialer Trägerverein Sachsen e.V.)

Panel 6: Case Management und kooperative Unterstützungsformen

Moderation: Sebastian Ertl (European Centre for Clinical Social Work e.V.)

10:30 Uhr **Arbeitsbeziehung im Case Management?! Erfahrungen von Nutzer:innen**

Karin Goger (FH St. Pölten)

11:00 Uhr **Das unterschätzten Feld der institutionellen Behindertenhilfe - Chancen und Herausforderungen**

Annerose Siebert (Hochschule Ravensburg-Weingarten)

11:30 Uhr **Erfahrungen aus der Praxis: Case Management in der Jugendhilfe**

Angelika Scheuerl (Delphin Sozialpädagogischer Betreuungsdienst)

Übersicht Panel 7 und Einreichung Posterpräsentationen

Panel 7: Psychosoziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen: Aktuelle Forschungsergebnisse zu professionellen Handlungspraxen und Netzwerken

Moderation: Marianne Hösl (European Centre for Clinical Social Work e.V.)

10:30 Uhr **Wenn Kinder mitbestraft werden. Eine systematische Literaturanalyse über die Auswirkungen der Inhaftierung eines Elternteils auf die Kinder**
Corinna Hechenberger & Christian Ghanem (TU Nürnberg)

11:00 Uhr **Betrachtungsperspektiven Sozialer Arbeit im Jugendstrafvollzug**
Sarah Blume (TU Dresden)

11:30 Uhr **Sicherheitsmanagement in der Bewährungshilfe - Strategien zum Umgang mit Komplexität**
Carla Schmid & Christian Ghanem (TU Nürnberg)

Informationen zur Einreichung von Posterpräsentationen

Interessierte Nachwuchswissenschaftler:innen können noch bis zum **08. Mai 2023** Posterpräsentationen zu aktuellen Forschungsvorhaben oder zu anderen Themen der psychosozialen Arbeit für die Tagung einreichen. Hierzu senden Sie Ihren Vorschlag für eine Posterpräsentation an Lisa Große (grosse_lisa@gmx.net). Da Präsentation asynchron erfolgt, sollten die Poster als MP4 Format vorliegen (bspw. besprochene Power-Point-Präsentationen oder Aufnahme über Konferenztools wie Zoom). Die Länge sollte dabei mindestens 5 Minuten maximal 10 Minuten betragen. Die Präsentationen werden während aber auch nach der Tagung für Interessierte auf der Internetseite des European Centre for Clinical Social Work e.V. (www.eccsw.eu) zur Verfügung gestellt. Einreichende erklären sich mit der Veröffentlichung auf diesem Weg einverstanden.

Bei Fragen können sich Interessierte an Lisa Große (grosse_lisa@gmx.net) wenden.